



<https://biz.li/3v7f>

AUSSENFLÄCHE BEI MOBILE SOLL EIN NEUES GESICHT BEKOMMEN

Veröffentlicht am 23.04.2015 um 22:02 von Redaktion LeineBlitz

Das Mehrgenerationenhaus Mobile an der Göttinger Straße soll ein ganz neu konzeptioniertes Außengelände erhalten. Die Verantwortlichen wollen die Neugestaltung in mehreren Abschnitten realisieren, sind dabei aber auf Hilfe in Form von Geld, Material oder Körpereinsatz angewiesen.. Als im August vergangenen Jahres die zweite Krippengruppe ins Leben gerufen wurde, war auch eine weitere Spielfläche notwendig. Dazu wurde ein privater Garten von der Stadt angekauft. Es wurde ein Zaun gesetzt, Rasen gesät. "Der Sandspielbereich war von Beginn an zu klein, deshalb haben wir uns intensiv darüber Gedanken gemacht, den gesamten Außenbereich neu zu konzeptionieren", sagte die Mobile-Vorsitzende Annette Köppel heute. Hilfe hat sich der Verein vom Planungsbüro Holunderschule in Ilsede geholt. "Das Planungsbüro hat einen Gesamtplan entworfen. Jetzt werden wir uns daran machen, die erforderlichen Materialien und helfende Personen zusammen zu bekommen", sagte Köppel. Der Verein werde zwar auch Hilfe von der Stadt bekommen, aber die insgesamt etwa 65 000 Euro Umgestaltung sei von der Stadt aufgrund der aktuellen Finanzsituation nicht zu erwarten. "Wir wissen, dass die Stadtverwaltung sparen muss. Deshalb würden wir uns sehr darüber freuen, wenn uns Firmen mit Materialien oder Geld helfen könnten. Wir werden auch die Eltern bei einer Info-Veranstaltung am 7. Mai ab 20 Uhr hier im Mehrgenerationenhaus motivieren, uns zu unterstützen", sagte Köppel.



Rommy Behrens (von links), die Elterneiratsvorsitzende Sylke Lessing, die Mobile-Vorstzende Annette Köppel und die stellvertretende Kindergarten-Leiterin Regina Liedtke sprechen über die Umgestaltung der Außenfläche.